

Wenn Männer die Hüften schwingen

Ki-Ka-Ju Merchweiler hat zum Männerballett-Wettbewerb eingeladen und eine Riesenparty gefeiert

Die vierte offene Saarlandmeisterschaft der Männerballette ist am Samstag in Merchweiler über die Bühne gegangen. Ganze 14 Gruppen haben sich der Jury gestellt. Der Sieger kommt von der KG Rot-Weiß Losheim.

Von SZ-Mitarbeiterin Anja Kerrig

Merchweiler. Was bringt erwachsene Männer dazu, sich in hautenge blaue Trikots und Strumpfhosen zu zwängen, in Turnschlappchen zu schlüpfen und mit einem unförmigen weißen Etwas auf dem Kopf den Schlumpf zu geben – tanzend, wohlgermerkt? Es hat in jedem Fall viel mit Spaß zu tun: Ist es doch in der Regel der Auftritt des Männerballetts, der jede Kapensitzung krönt. Weshalb es sich bei der vierten offenen Saarlandmeisterschaft der Männerballette nicht nur theoretisch um eine Abfolge von Höhepunkten handelte. Tatsächlich war sie noch viel mehr: eine Party mit 800 Leuten, bei der es auch um Gewinnen ging.

„Viele Fans, super Stimmung“, bilanzierte der Vorsitzende des gastgebenden Ki-Ka-Ju Merchweiler, Hans Jakob. 2010 hatte man schon einmal in die Allenfeldhalle eingeladen. Anlass für die Neuauflage ist das 1 x 11. Jubiläum der vereins-eigenen „Schwulen Elfen“ diese Session. „Schwer war es, Teilnehmer zu mobilisieren“, erklärte Jakob, der mit 65 Helfern



Bei den offenen Saarlandmeisterschaften der Männerballette fetzten die Tänzer des Tus Hoppstädten über die Bühne. FOTO: ANDREAS ENGEL

im Einsatz war. 197 Vereine hatten man angeschrieben, 17 Gruppen meldeten sich. Die nach Krankmeldungen verbleibenden 14 sorgten dafür für ganz großes „Kino“ – immerhin lieferte sich die halbe „Star Wars“-Belegschaft inklusive einer bezaubernden Prinzessin Leia auf der Bühne heiße Lichtschwert-Gefechte, ging es mit dem Polarexpress zum Nordpol, schlangen Bollywood-Schönheiten ihre Hüften oder brachten die geklonten Blues Brothers den ganzen Saal zum Mitsingen: „Everybody needs somebody.“

14 minutiös geplante, monatlang einstudierte Mini-Shows: Keine ganz einfache Aufgabe für die siebenköpfige Jury, die besten auszuwählen. „Wir wurden vorher gebrieft“, verriet Stefanie Spaniol, Sitzungspräsidentin der Illinger Knallerbsen. Und natürlich gibt es ganz genaue Richtlinien: So wird beispielsweise die Ausstrahlung der Tänzer bewertet, ob Musik, Tanz und Kostüme harmonisieren oder wie synchron die Bewegungen sind. „Etwas Bauchgefühl ist natürlich auch dabei.“ Überrascht zeigte sich Stefanie Spaniol vom

Altersgefälle der Akteure: Von 17 bis 60 waren quasi drei Generationen vertreten. Mit Abstand die meisten Punkte vergab die Jury für die diabolischen Akteure der KG Rot-Weiß Losheim. „Zum Teufel mit dem König“ hieß ihre Performance, die sowohl mit tänzerischem Können als auch blitzschnellen Wechseln der originellen Kostüme schwer begeistert. Damit sind die Losheimer zum vierten Mal in Folge Saarlandmeister.

Ziemlich eng ging es dafür auf den folgenden Plätzen zu. Über Silber und die Publikumsgunst freuten sich Die Danz-Deiwel des KV Die Daaler. Sie tauschten die skurrilen Glitzeranzüge plus Pudelmützen im Laufe ihres Alpeaufzugs gegen Krachleder ein. Belohnt wurden sie vom Saal mit einem 104,9 Dezibel Applaus – dem lautesten von allen. Auf Platz drei kamen „Die Nußbäumchen“ des KV Rot-Weiß Bildorf, deren maritimer Auftritt mit einem echten Trompetensolo begann. Mittels Rudern und einem Tau schiperten die feschen Matrosen, genial choreografiert, übers Meer aufs Siebertreppchen.

NACHRICHTEN

HÜTTIGWEILER

Krisensitzung bei Blumenfreunden

Die Rosen- und Blumenfreunde Hüttigweiler laden zu einer außerordentlichen Generalversammlung für Donnerstag, 7. Mai, um 19 Uhr ins Gartenhaus im Rosengarten ein. Einziger Tagesordnungspunkt: Auflösung des Vereins. Wegen der Wichtigkeit der Sitzung bittet der Vorstand um rege Teilnahme. *wk*

STENNWEILER

Ski- und Wanderverein versammelt sich

Der Ski- und Wanderverein Stennweiler lädt für Freitag, 8. Mai, um 20 Uhr zur Generalversammlung in die Skihütte im Stennweiler Wald ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Neuheiten. *red*

ILLINGEN

Gardetänzer zeigen bei Wettbewerb ihr Können

Der Landesverband für Gardetanzsport veranstaltet am Sonntag, 10. Mai, ab 14 Uhr in der Illipse in Illingen sein 13. Show- und Dance-Festival. Mariechen, Paare und Gruppen aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Westfalen und dem Saarland zeigen eigene eingestudierte Tänze. Die Jury vergibt eine geschlossene Wertung. Anmeldungen und Kartenbestellung unter Tel. (0 68 21) 2 14 47 und im Internet. *red*

www. lkt-saar.de

OTTWEILER

Nachtwächter führt durch die Altstadt

Der Nachtwächter führt wieder am Freitag, 15. Mai, durch die Ottweiler Altstadt. Start ist um 21 Uhr am Altam Wehrturm bei der evangelischen Kirche. Mit Gesang und allerlei lustigen Anekdoten geht es durch die abendliche Altstadt. Der Rundgang dauert etwa eine Stunde und kostet drei Euro für Erwachsene, Kinder in Begleitung von Erwachsenen sind frei. *red*

PRODUKTION DIESER SEITE: OLIVER SPETTEL, MCG, CLAUDIA EMMERICH



In Bewegung: Die Schüler des Illtal-Gymnasiums in Illingen freuen sich über das Gütesiegel „Sportbewegte Schule Saar“. FOTO: ILLTAL-GYMNASIUM

Gemeinderat stimmt Bau von seniorengerechten Wohnungen zu

Eppelborn. Der Eppelborner Willi Saar plant in Humes den Umbau von Gewächshäusern zu barrierefreien und seniorengerechten Wohnungen. Hinter dem Gebäude Zum Hirtenbrunnen 8 sollen so sechs Wohnungen zwischen 100 und 200 Quadratmetern entstehen, die bei Bedarf auch in kleinere Einheiten aufgeteilt werden können. Einen Bebauungsplan „Zum Hirtenbrunnen“ und die notwendige Änderung des Flächennutzungsplans hat der Eppelborner Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig befürwortet. Die Kosten für diese Planungsverfahren übernimmt Antragsteller Willi Saar. Eine weitere neue bauliche Perspektive könnte sich in Eppel-

born Am Güterbahnhof entwickeln. Das leer stehende Gebäude des früheren Pennymarkts könnte, falls die Eigentümergemeinschaft mitzieht, zu einem Discountmarkt ausgebaut werden, die bisherige Verkaufsfläche von 600 Quadratmetern verdoppelt. Dazu könnten auch 1200 Quadratmeter Grundstücksfläche der katholischen Kirchengemeinde einbezogen werden, die der Besitzer für 105 Euro je Quadratmeter verkaufen würde. Auf Antrag der Fraktion Grüne/Piraten stimmte der Gemeinderat geschlossen zu, dass die Rathausverwaltung einen unabhängigen Sachverständigen beauftragt, das Vorhaben im Einvernehmen mit den Eigentümern zu prüfen. *gth*

Illinger Schule setzt auf Bewegung

Illtal-Gymnasium hat das Siegel „Sportbewegte Schule Saar“ erhalten

Die Bemühungen des Illtal-Gymnasiums, Bewegung in den Unterrichtsalltag zu integrieren, haben sich ausgezahlt. Als eine von nur vier Bildungseinrichtungen im Saarland trägt sie nun das Siegel „Sportbewegte Schule Saar“.

Illingen. Dem Illtal-Gymnasium Illingen (IGI) ist am Donnerstag vom Landessportverband Saar das Gütesiegel „Sportbewegte Schule Saar“ verliehen worden. Die Schüler setzten einen passenden Rahmen, indem sie zwischen den Programmpunkten demonstrierten, warum die Schule sich dieses Siegel auch tatsächlich verdient hat.

Los ging auf dem Schulhof, wo unter Anleitung von Schülernmentoren Geschicklichkeit und Koordination beim Seilspringen gefragt waren, wie es in einer Pressemitteilung der Schule weiter heißt. Auch der Teamgeist wird bei solchen Spielen gefördert, wie Albrecht Berkenkamp, Landesfachberater Sport und Initiator der „Sportbewegten

Schule Saar“ am IGI, den Zuschauern erklärte.

Schulleiter Christoph Schreiner betonte die Bedeutung von Bewegung, nicht nur im Privatbereich, sondern auch im Schulalltag, indem er Studien nannte, die nicht nur den Bewegungsmangel junger Menschen belegen, sondern gleichzeitig auch die positive Auswirkung von Bewegung auf beispielsweise Konzentration, Aggressionsabbau oder Stressresistenz hervorheben. Das IGI habe sich zum Motto gemacht, seine Schüler regelmäßig in Bewegung zu versetzen.

Nicht nur in den Pausen wird Bewegung großgeschrieben, auch im Unterricht soll es den Schülern immer wieder ermöglicht werden, ihrem Bewegungsdrang nachzugehen, heißt es weiter. Fünftklässler demonstrierten an diesem Vormittag anschaulich unter der Leitung ihrer Französischlehrerin Katja Ramirez, wie solche Übungen aussehen können, die kognitive Inhalte mit Bewegung geschickt verknüpfen.

Luise Balthes, die ihren Bundesfreiwilligendienst am IGI absolviert, brachte die Anwesenden mit einer kleinen Kostprobe der bei den Schülern sehr beliebten Koordinations- und Kraftspiele in Bewegung.

Dirk Mathis vom Landessportverband betonte, dass außer dem Illtal-Gymnasium erst drei Schulen im Saarland das Siegel „Sportbewegte Schule Saar“ tragen dürfen. Er begrüßte es, dass die Schüler hier wieder lernen können, wie schön Bewegung sein kann, und dass Lernen mit solchen Rahmenbedingungen viel mehr Spaß mache. Die Landrätin des Kreises Neunkirchen, Cornelia Hoffmann-Bethscheider, merkte an: „Ich hätte gerne ein solches Angebot in meiner eigenen Schulzeit genossen.“ Sie lobte das Engagement der älteren Schüler, die die jüngeren bei Bewegungsspielen betreuen und auf diese Weise die unterschiedlichen Jahrgänge enger zusammenbringen, „was der ganzen Schulgemeinschaft gut tut.“ *bea*

Anzeige

SV 07 ELVERSBERG

vs.

TSG HOFFENHEIM II

08.05.2015 · 19.00 UHR

URSAPHARM-ARENA AN DER KAISERLINDE

SV07ELVERSBERG.DE